

Titel

Thema:	Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen an den berufsbildenden Schulen auf der Basis der Gewaltfreien Kommunikation Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2623L0301

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Manche Verhaltensweisen von Schülerinnen und Schülern können im Schulalltag sehr herausfordernd sein. Die Auseinandersetzung mit diesen herausfordernden Verhaltensweisen erfolgt in diesem Seminar auf der Basis der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg. Teilnehmende erweitern in diesem Seminar ihre Kommunikations- und Konfliktkompetenz. Sie lernen Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation kennen und erleben, wie diese für mehr Selbstwirksamkeit und Resilienz im Schulalltag genutzt werden können.
Schwerpunkte/Rubrik:	Inklusion

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Übergreifend
Zielgruppen:	- Lehrkräfte berufsbildende Schulen
Schularten:	- Berufliche Schule
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Birgit Kuckella, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Dozenten:	Michaela Klein, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Diese Veranstaltungen findet kompakt an einem Wochenende (Freitag 15-18 Uhr/ Samstag 10-17 Uhr) statt. Diese Fortbildung richtet sich ausschließlich an pädagogisches Personal aus dem berufsbildenden Bereich. Die Inhalte der Veranstaltung sind auf die spezifische Situation der berufsbildenden Schulen ausgerichtet. Die Praxisbeispiele und die eingesetzten Methoden sind nicht auf den allgemeinbildenden Bereich übertragbar. Gemäß § 8 Abs. 1 S. 2 lit. f) TV-L erhalten tarifbeschäftigte PTF oder ATUP einen Zeitzuschlag, wenn sie an Samstagen von 13 bis 21 Uhr eine Arbeitsleistung erbringen. Die Regelung stellt auf die tatsächlich erbrachte Arbeitsleistung ab. Durch die in Kenntnis der Schulleitung erfolgte Fortbildungsteilnahme entsteht somit an einem Samstag ab 13 Uhr der Zeitzuschlag. Dieser ist auf Antrag der Beschäftigten bei der Personalsachbearbeitung auszus zahlen.
-------------------------------	---

Zusatzinformationen:

Dies Veranstaltung findet kompakt am Wochenende freitags (15-18 Uhr) und samstags (10-17 Uhr) statt. Am Samstag ist eine Mittagspause von 1 Stunde integriert.

Diese Fortbildung richtet sich ausschließlich an pädagogisches Personal aus dem berufsbildenden Bereich. Die Inhalte der Veranstaltung sind auf die spezifische Situation der berufsbildenden Schulen ausgerichtet. Die Praxisbeispiele und die eingesetzten Methoden sind nicht auf den allgemeinbildenden Bereich übertragbar. In dieser Veranstaltung werden keine digitalen Tools vorgestellt:
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Hinweis für PTF: Gemäß § 8 Abs. 1 S. 2 lit. f) TV-L erhalten tarifbeschäftigte PTF oder ATUP einen Zeitzuschlag, wenn sie an Samstagen von 13 bis 21 Uhr eine Arbeitsleistung erbringen. Die Regelung stellt auf die tatsächlich erbrachte Arbeitsleistung ab. Durch die in Kenntnis der Schulleitung erfolgte Fortbildungsteilnahme entsteht somit an einem Samstag ab 13 Uhr der Zeitzuschlag. Dieser ist auf Antrag der Beschäftigten bei der Personalsachbearbeitung auszahlbar.

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	13.02.2026 15:00 Uhr bis 14.02.2026 17:00 Uhr
Dauer:	9 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	06.02.2026

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--